

Aus dem besten Holz geschnitzt

Tischlermeister Nils Grimm präsentiert raffinierte Möbelstücke im Levantehaus

Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Ein Leitspruch, den Nils Grimm sich golden einrahmen lassen könnte. Doch der Tischlermeister steht nicht nur im Holzstaub, neuerdings empfängt er seine Kunden im Levantehaus. Der Showroom des Handwerkers strahlt Eleganz aus – ungehobelt sind nur die sechs Baum-Abschnitte, die zur Dekoration dienen.

Grimm setzt auf Gegensätze: Er selbst trägt den schnieken Businesslook statt der typischen Werkstattkluft. Seine Händedruck ist angenehm, die Manieren sind perfekt geschliffen. Ebenso wie die Möbelstücke, die der 40-jährige Unternehmer hier präsentiert. Hocker und Beistelltische (129 Euro) aus Zebrano oder eine Gartenbank im praktischen Stecksystem (349 Euro).

„Ich habe jetzt meine erste eigene Möbelserie entwickelt“, erklärt der gebürtige Hambur-

ger. „Mein Hauptaugenmerk wird jedoch weiter auf individueller Maßanfertigung auf Kundenwunsch liegen. Doch das Handwerk muss neue Wege gehen – deshalb jetzt auch der Showroom.“ Hier könne er den Kunden in schönem Ambiente präsentieren, „was wir alles leisten können“.

Und das grenzt an Zauberei: Schubladen fahren durch kurzes Antippen aus, Flachbildschirme verschwinden lautlos in der Anrichte. Und als hätten die Gebrüder Grimm ein Märchen geschrieben, wird auch bei dieser Geschichte alles gut: Seine Eltern, die einst die Stirn angesichts seiner Arbeit runzelten, dürften heute mächtig stolz auf den tischlernden Sohnmann sein.

PAULA ORTIZ
Showroom Nils Grimm im Levantehaus
Mönckebergstraße 7 (Alstadt), 1. OG
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Mehr zum Thema unter:
www.nilsgrimm.de

Tischlermeister Nils Grimm (40) stellt im Levantehaus seine Arbeit vor.

